



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 21

12. Juni 2012

Nummer 6

Die jüngsten Freibadretter spendeten 445,00 €

Am 30. Mai 2012 übergaben die jüngsten Freibadretter, die Kinder der Kindertagesstätte „Saalespatzen“, ihre Freibadspende an den *Bürgermeister Rüdiger Wohl*. Etwa zwei Monate hatten die kleinen Freibadfreunde fleißig in ihren Gruppen gesammelt. Mit typischen Baudeutensilien ausgestattet, endete eine kleine Demo mit etwa 60 Kindern am Rathaus, wo zunächst das Lied vom Schwimmbad angestimmt wurde. Anschließend überreichten Nele Schwarzbach



und Emilia Riehle einen selbstbemalten Umschlag mit insgesamt 445,00 €, die direkt in die Absicherung der diesjährigen Freibadsaison fließen. Allein 250,00 € spendete die *Familie Rietsch*.

Bürgermeister, Rüdiger Wohl bedankte sich recht herzlich und wünschte allen eine sonnige Badesaison.

Auch den anderen Spendern, die insgesamt bereits 11670,- € spendeten, sei an dieser Stelle recht herzlich Dank gesagt.

Foto: Thomas Bahner

Eintrittspreise Freibad 2012

Kinder

bis 5 Jahre	frei
Kinder ab 6 Jahre	1,50 €
10er Karte Kinder	13,00 €
Schulsport	0,50 €

Erwachsene

Erwachsene	3,00 €
10er Karte	27,00 €
Abendkarte	2,00 €

Saisonkarten

Kinder	40,00 €
Erwachsene	80,00 €

Das Freibad ist geöffnet!

Viele fleißige Helfer haben es möglich gemacht! Unser Freibad ist geöffnet! Seit dem 09.06.12 ist jeder Besucher auf das Herzlichste in unserer tollen Anlage willkommen!

Macht euch selbst ein Bild von dem, was über 50 Helferlein auch dieses Jahr wieder erreicht haben. Sogar für einen neuen Teilanstrich der Rutsche konnte gesorgt werden!

Nun hoffen wir natürlich auf viele Besucher und sonnige Tage! Es gibt dieses Jahr die Möglichkeit Saisonkarten zu kaufen. Für 40,- € können Kinder den ganzen Sommer im Freibad austoben. Erwachsene können sich für einmalig 80,- € entspannen.

Auch das Badfest wird dieses Jahr zum 3. Mal hintereinander stattfinden, hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein!

Nehmt euch also für **Samstag, den 23.06.12**, nichts vor und feiert mit uns den ganzen Tag im Freibad!

Euch wird viel geboten und die großen Kinder werden am

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Abend bei WATERPROOF 3 sicherlich viel Spaß haben! (siehe auch Seite 7)

So wird auch für diese Saison wieder eine Menge geboten! Unterstützt uns bitte weiterhin, damit wir im nächsten Jahr den 75. Geburtstag unseres Freibades feiern können! Noch einmal ein riesengroßes **DANKESCHÖN** an alle Bürger, Firmen und Vereine für die tolle Unterstützung, die wir bis jetzt erfahren durften! Weiter so!
In Hoffnung auf eine tolle Badesaison

Benjamin Lill

Spendenkonto:

Stadt Hirschberg
Kreissparkasse Saale-Orla
BLZ: 830 50 50 5 • Konto: 10685
Verwendungszweck: Spende Freibad



STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen

Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg	(036644) 43018
(über Stadtverwaltung)	
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles

430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin

430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller

430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner

430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner

430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke

036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

-Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt.

Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0174-96 14 477

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Görzitz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek Hirschberg befindet sich jetzt im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vom Haus.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Dienstag, dem 10. Juli 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 03. Juli 2012 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf einem Datenträger oder per E-Mail angenommen.

Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag geschlossen

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 22. Sitzung am 23. Mai 2012 folgende Beschlüsse gefasst

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 133/22/2012

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 21. Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2012

Beschluss Nr. 134/22/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Hebesatzsetzung der Stadt Hirschberg über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2012

Beschluss Nr. 135/22/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Nutzungsentgelte für das Kulturhaus Hirschberg im Rahmen der Haushaltskonsolidierung kostendeckend entsprechend den neuen Vorschlägen und Bedingungen anzupassen.

Beschluss Nr. 136/22/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die Einführung von Jahres- und Saisonkarten und die Erhöhung der Eintrittspreise für das Freibad Hirschberg wie folgt:

	Eintrittspreise 2011	Eintrittspreise neu (ab 2012)
Kinder	1,00 €	1,50 €
10er Karte Kinder	9,00 €	13,00 €
Schulsport		0,50 €
Erwachsene	2,00 €	3,00 €
10er Karte Erwachsene	18,00 €	27,00 €
Abendkarte	1,00 €	2,00 €

Saisonkarten:

Kinder u. Ermäßigungsberechtigte	40,00 €
Erwachsene	80,00 €

Beschluss Nr. 137/22/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Ablehnung der Bürger des Ortsteiles Göritz (Unterschriftenlisten) dem Antrag auf Errichtung eines Antennenträgermastes mit Outdoortechnik auf dem Flurstück Nr. 255/9 nicht zuzustimmen.

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 138/22/2012

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2012

Beschluss Nr. 139/22/2012

Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Beratung zur Problematik Haushaltskonsolidierungskonzept

Beschluss Nr. 140/22/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt dem Antrag auf Eintragung einer Grunddienstbarkeit zur Errichtung eines Revisionschachtes und der Sicherung einer vorhandenen Entwässerungsleitung auf dem Flurstück Nr. 278/3, Flur 4, in der Gemarkung Hirschberg zu.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner 18. Sitzung vom 9. Mai 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

HF 26/18/2012

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012

Beschluss Nr. HF 27/18/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beauftragt den Bürgermeister, Angebote zur Vergabe der Leistung: Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Hirschberg einzuholen.

Hirschberg, den 4. Juni 2012

I. Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 90 zwischen A 9 und Juchhöh mit OU Gefell

1. Planänderung

Die DEGES im Auftrag des Freistaates Thüringen hat für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Als Ergebnis des Erörterungstermins am 30.11. bis 02.12.2011 in Gefell ist die Ausgangsplanung vom 30.09.2010 (DEGES) überarbeitet worden.

Die Planänderung umfasst technische, landschaftspflegerische und grunderwerbsmäßige Änderungen.

Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

Technische Änderungen:

- Entfall Rückbau der Straße nach Göttengrün und damit Schaffung zweier Einmündungen
- Änderung Kreisverkehrsplatzes 2 (L 1091/Ullersreuth/Sägewerk) einschließlich Trassierung der B 90 in diesem Bereich
- Verlängerung Wirtschaftsweg parallel ehemaliger L 1091 im Bereich des Sägewerkes
- Änderung Zuwegung zum Todta (von Süden)
- Verbesserung der Wegesituation im Bereich Pfauenbach
- Wanderwege
- Erschließung Flurstücke 732 und 733
- Zufahrt zu den Flurstücken 855/1, 488 und 484
- Geländemodellierungen auf den Flurstücken 35/1 und 39/1
- Aktualisierung – Bestand Telekomleitungen
- Aktualisierung der Widmungsunterlagen gemäß der Änderungen

Landschaftspflegerische Änderungen:

Durch die Änderung der technischen Planung und aufgrund vorgebrachter Einwände haben sich bei der landschaftspflegerischen Begleitplanung Änderungen auch an den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ergeben. Änderungen im Umfang wurden bei den Ausgleichsmaßnahmen A 1 und A 2 sowie bei der Ersatzmaßnahme E 2 vorgenommen. Die Maßnahmen A 4 und E 3 sind entfallen. Neu aufgenommen wurden die Ersatzmaßnahmen E 4, E 5, E 6 und E 7. Somit ist eine Kompensation des Eingriffs gegeben. Die Änderungen sind in den Unterlagen 12 und 14 enthalten.

Änderungen der Grunderwerbsunterlagen:

Aufgrund der technischen und landschaftspflegerischen Änderungen ergeben sich auch andere Betroffenheiten. Die hieraus erfolgten Änderungen sind in den Grunderwerbsplänen und im Grunderwerbsverzeichnis dargestellt.

Die geänderten Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

vom **25.06.2012** bis **25.07.2012** in der

Stadtverwaltung Hirschberg

während der Dienststunden

am Montag:

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

am Dienstag:

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

am Mittwoch:

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

am Donnerstag:

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

am Freitag: von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch die **Planänderung** berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 08.08.2012 bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Stadtverwaltung Hirschberg, 07927 Hirschberg, Marktstraße 2, Einwendungen gegen die **1. Planänderung** schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders, den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz -FStrG-) sowie Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG) ausgeschlossen. Einwendungen, die schon gegen die Ursprungsplanung hätten erhoben werden können, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich be-

kannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Thüringer Landesverwaltungsamt ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Hirschberger Anzeiger

R. Wohl

Rüdiger Wohl
Bürgermeister



Die Friedhofsverwaltung informiert

Wir bitten um Beachtung, dass seit dem 04.06.2012 der Friedhofsgärtner nur noch jeweils mittwochs und donnerstags auf dem Friedhof in Hirschberg tätig ist.

In den vergangenen Wochen wurde vermehrt festgestellt, dass auf dem städtischen Friedhof neben dem regulär auf dem Friedhof anfallenden Müll (z.B. Grabschmuck) auch Hausmüll (z.B. Glühbirnen, Katzenstreu, Essensreste u.a.) entsorgt wurde. Es wird deshalb nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht zulässig ist, Hausmüll in den städtischen Abfallbehältern des Friedhofes zu entsorgen.

Dieses Verhalten verstößt nicht nur gegen die Friedhofsordnung,

Hirschberger Anzeiger

sondern führt möglicherweise auch zu einer Erhöhung der Friedhofsgebühren, da auch diese Entsorgungskosten auf die übrigen Nutzer bzw. Pflegeberechtigten weitergegeben werden müssen.

Ihre Friedhofsverwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Milo Ryan Lutz Zachlehner am 22.05.2012

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr Dirk Raßloff und Frau Isabel, geb. Meisgeier beide wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Sterbefälle:

Herr Paul Feldrapp, 99 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg;

Frau Traudl Mergner, 70 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

und Jürgen Oelsner, 67 Jahre alt, zuletzt wohnhaft Hirschberg, OT Göritz

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!



Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/ Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind

auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Alltag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com



Spendenaktion für die Dorferneuerung in Göritz

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen sowie Unternehmer der Stadt Hirschberg,

wie allgemein bekannt, ist die finanzielle Lage unserer Stadt so angespannt, dass bis auf weiteres keine Eigenmittel für die Dorferneuerung in Göritz (2011-2015) zur Verfügung stehen. Wir haben also die Wahl zwischen hoffen und verlieren oder **Eigeninitiative**. Wir haben uns für letzteres entschieden. Im dritten Anlauf erhielten wir die Möglichkeit für die Dorferneuerung. Wir verzichteten zugunsten der Venzkaer auf Mittel aus dem Konjunkturpaket, da wir die besagte Urkunde in den Händen hielten. Die Finanzen der Stadt werden sich bis 2015 sicher nicht so erholen, dass wir darauf hoffen können. Jetzt ist unsere **letzte Chance**, die Mittel durch Spenden zu beschaffen.

Falls Sie uns unterstützen wollen und können, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Dorferneuerung Göritz“ auf folgendes Konto:

Kreissparkasse Saale-Orla
BLZ: 83050505
Konto: 10685

Vielen Dank!

Der Ortsteilrat Göritz

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Viel wandern macht bewandert.“ (Peter Sirius)



Juni/ Juli

- am 16.06.2012 21. Thüringer Wandertag in Heldburg (Halbtageswanderung)
- am 21.06.2012 „Senioren, macht euch ran, wir wandern um die Tann“ (Seniorenwanderung)
- am 24.06.2012 „Von Residenz zu Residenz“ (Tageswanderung)
- vom 20.06. bis 25.06.2012 Deutscher Wandertag in Belgig / Fläming (Vorstand)
- am 30.06.2012 Wandern und Sonnenwendfeier mit Willi (Halbtageswanderung)
- am 12.07.2012 Wandern in Syrau und Umgebung (Seniorenwanderung)
- am 15.07.2012 „Rindimmedim im Triebel rim“ (Tageswanderung)
- am 22.07.2012 „Unterwegs mit den Blankenbergern“ (Tageswanderung)



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 16.06.12, 22.00 Uhr Sommerkino „Die fast vergessene Welt“ (USA 2009, P12)
- 01.09.12, 10.00 Feier zur Schuleinführung
- 15.09.12 08.00 - 12.00 Uhr Kleider- und Spielzeughörse der Kita „Saalespatzen“ im Kulturhaus.

- 21.09.12 19.00 Uhr „Schottern und Scharfmachen“-Politisches Kabarett mit SinnFlut aus Weimar.
- 13.10.12, 19.00 Uhr „Oktoberfest“-Themenabend mit bayrischen Spezialitäten (Geißer Catering)
- 16.10.12, 10.00 Uhr „TüllKnüllFüll - Drei kleine Schweinchen“, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen- Zwickau.
- 27.10.12 Elektronische Delikatessen
- 23.11.12, 19.00 Uhr Jazz & Lyrik – Erotische Texte zur Nacht. Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut aus Weimar.“
- 27.11.12, 10.00 Uhr „Schneeweißchen und Rosenrot“, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen- Zwickau.
- 06.12.12, 16.00 Uhr Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland und der Liveband „Harlekin“.
- 12.12.12, 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
- 21.12.12, 20.00 Uhr Rock Ost Weihnacht - Die Ostrock Stars aus den legendären Bands im Kulturhaus Hirschberg.

Gondelstation ist seit dem 17. Mai geöffnet!

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 13.00 bis 20.00 Uhr
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
unter der Tel.-Nr.: 0176 - 94005543 (Herr Röthig)

Ausleihgebühren:

1 Person 5,00 € je angefangene Stunde
ab 2 Personen 3,00 € je Person und angefangene Stunde

Kinder unter 6 Jahren frei!

Die Gondelstation verfügt über insgesamt 5 Ruderboote. Für Kinder liegen Rettungswesten bereit. Die Benutzung der Boote erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko!



SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendetermin in Hirschberg

11. Juli 2012
von 16.00 bis 19.00 Uhr

in der Regelschule Hirschberg,
Pestalozzistraße

Sommerkino „Die fast vergessene Welt“

Geißer Catering lädt für den **16. Juni 2012** wieder zum Sommerkino auf der Freifläche vor dem Kulturhaus ein. Gezeigt wird der Fantasiefilm und Familienspaß „Die fast vergessene Welt“ (USA 2009; P 12):

Dr. Rick Marshall tritt seine wohl letzte Expedition gemeinsam mit seiner Assistentin Holly und dem Überlebenskünstler Will Stanton an. Doch es läuft nicht alles wie geplant. Die drei geraten in einen Zeitstrudel und landen in einer Parallelwelt voller Dinosaurier und anderer seltsamer Wesen. Als einzige Hilfe lernen sie den Primaten Chaka kennen. Für Dr. Marshall geht es nun um alles. Entweder er kommt als gefeierter Held zurück in seine Zeit, oder er bleibt für immer in dieser Hölle gefangen.

Der Eintritt kostet 6,00 € und Beginn ist bei Einbruch der Dunkelheit gegen 22.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Kulturhaus gezeigt.

125 Jahre Feuerwehr Langgrün



Festgelände am Bad

Freitag
15. Juni

20⁰⁰ Uhr Großer Chronik Abend
Ein Rückblick auf 125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Langgrün

Samstag
16. Juni

20⁰⁰ Uhr
Tanz für Jung und Alt
mit den Alpenstürmern
aus Tirol

Die Alpenstürmer

Sonntag
17. Juni

13⁰⁰ Uhr
Großer Feuerwehr Umzug

Ab 15⁰⁰ Uhr
Malwettbewerb Thema „FFW“ Abgabetermin 13.6.
Weitere Infos unter Kiga Langgrün 036649/82467
Feuerwehrfest | Kindernachmittag
Kletterstange | Spiele | Bastelstraße |
Hüpfburg | Eis | Kindermobile | Kinderkarusell
Feuerwehrvorführungen
Kaffee und Kuchen mit den

Weissensteiner Musikanten

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



AGRARGESELLSCHAFT HIRSCHBERG mbH
Sitz: 07927 HIRSCHBERG - Ullersreuth Nr. 9



Kartenvorverkauf für „Die Alpenstürmer“

- Schuhgeschäft „Hans Sachs“ in Schleiz und in Bad Lobenstein
- Stadtverwaltungen Gefell, Tanna und Hirschberg

Herzliche Einladung zum Konzert in der Kirche zu Sparnberg

... mit der Seel' und Mundes Stimm'
Geistliche Lieder und Arien des Barock

**Konzert in der Kirche zu Sparnberg
Sonntag, 15. Juli, 17.00 Uhr**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Gotthold Schwarz, Leipzig, Bass,
mehrfacher Interimskantor des Thomanerchores

Prof. Siegfried Pank, Leipzig, Viola
Juror des Deutschen Musikrats

Prof. Hans Christoph Becker-Foss, Hameln, Orgel
Kantor und Festivalleiter

Bundeswehr-Musikkorps hilft Kindern der Region

Benefizkonzert mit Schirmherren Landrat

Thomas Fügmann und Ski-Langläufer Axel Teichmann

Das Wehrbereichsmusikkorps Erfurt musiziert am **Mittwoch, dem 20. Juni 2012 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Bad Lobenstein** zugunsten von Kindern unserer Region. Die Eintrittsgelder kommen in voller Höhe der Förderstiftung der

Wehrbereichs- Musikkorps Erfurt

sehen...hören...staunen—

KONZERT-TOUR



Leitung: Oberstleutnant Roland Kahle

Michaelisschule Bad Lobenstein zu Gute. „Mit dem Auftritt des Wehrbereichsmusikkorps Erfurt bekommen wir einen Klangkörper in unsere Region, der einmalig ist. Die Gäste erwartet ein wahres Musik-erlebnis“, schwärmt Skiass Axel Teichmann, Schirmherr des Konzertes und selbst Bundeswehrosoldat. Die 60 Musiker bieten ein umfangreiches Repertoire: von klassischen Werken über Originalkompositionen für sinfonisches Bläserorchester, heiteren Operettenmelodien bis zu Swing, Jazz, Pop und Filmmusiken. Es wird wohl das letzte Konzert dieses bekannten Ensembles in Bad Lobenstein sein, denn das Orchester fällt voraussichtlich den Umstrukturierungen in der Bundeswehr zum Opfer und wird Ende 2013 aufgelöst.

Umso mehr freut sich Thomas Franke, Vorsitzender der Förderstiftung Michaelisschule Bad Lobenstein, dass es gelungen ist, die bekannte Band noch für ein Benefizkonzert in Bad Lobenstein zu gewinnen. „Es lohnt sich also doppelt, zu diesem Konzert zu gehen.

Die Gäste erleben einen beeindruckenden Auftritt und unterstützen mit ihrem Eintrittsgeld die Schule“, betont er. Die Michaelisschule bereichert die Region seit über zehn Jahren durch zusätzliche und innovative Bildungsangebote.

Die Beschulung geistig behinderter Kinder in einem Umfeld nicht behinderter Kinder etwa, die unter dem Schlagwort „Inklusion“ alle modernen Fachdebatten bestimmt, wird hier bereits seit vielen Jahren erfolgreich gelebt. Deshalb engagiert sich neben Franke auch Landrat Thomas Fügmann im Stiftungsrat der Förderstiftung. Beide werben für die Unterstützung der Schule, die mit einer erheblichen Kürzung staatlicher Fördermittel zu kämpfen hat.

In der Michaelisschule werden 163 Kinder in einer Förderschule und einer Montessori-orientierten Grundschule unter einem Dach unterrichtet. Die Kinder, zum Teil mit Behinderungen und erhöhtem Förderbedarf, kommen zu etwa gleichen Teilen aus den Regionen Schleiz und Bad Lobenstein. Träger der Schule ist das Michaelisstift Gefell.

Der Kartenvorverkauf läuft, Eintrittskarten für 20 Euro können an folgenden Kartenvorverkaufsstellen erworben werden:

- Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Bayerische Str. 13 (Haus der Diakonie);
- Stadtinformation Bad Lobenstein, Am Graben 18;
- Michaelisschule Bad Lobenstein, Karl-Marx-Str. 35 oder telefonisch unter 036651/ 3989-10 (Susann Ludwig).

Ein Musikbeispiel unter:

<http://www.youtube.com/watch?v=AcOYHZLsjG4>

Text: Sandra Smailes



Feuerwehrfest in Ullersreuth

Am **23.06.2012** findet unser diesjähriges Feuerwehrfest statt.

Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen.
- ab 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung am Feuerwehrgerätehaus.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es lädt ein *der Feuerwehrverein Ullersreuth*

Ullersreuth



Thüringen

Badfest

Freibad Hirschberg

Sa • 23.6.12 • ab 12 Uhr

Volleyballturnier
ab 9 Uhr

Spiele

Kaffee
&
Kuchen

WATERPROOF 3
ab 21 Uhr

musikalische
Unterhaltung

Kinderprogramm
der „Saalespatzen“

Kinderschminken

...und und und
Wir freuen uns auf euch!



Spendenkonto Stadt Hirschberg
Kreissparkasse Saale-Orla
BLZ: 83 05 05 05 • Konto: 10685
Verwendungszweck: Spende Freibad

DANKE!

WATERPROOF 3

freibad hirschberg

Sa **23.06.12**



DJ BERND
(DISCO GALAXIS)

ALEX SIXX

PARTYSCHÖNE
74

SOMMERFEST

OPEN AIR

SAMSTAG: 07.07. 2012

KINDERFEST ab 14 Uhr
Für Kinder Eintritt Frei!

ab 22 Uhr

DISCO mit **GALAXIS ZETLOS**

OPEN AIR mit

SONNTAG: 08.07. 2012

FRÜSHOPPEN ab 10 Uhr
MITTAGESSEN
Bullriding ab 13:00 Uhr (Wanderpokal)

07-08 JULI

HIRSCHBERG

Feuerwehr Dobareuth

125 Jahre



Fr. 13.07. - 19.00 Uhr

öffentliche Festveranstaltung zum
125 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Dobareuth

- Vorstellung Chronik • Programm des Kindergarten • Grußworte

anschließend Tanz mit **Feeling**

Eintritt !! Frei !!

Sa. 14.07. - 12.00 Uhr

1. DEUTSCHLAND MASTERS

in Löschangriff

- Ausstellung historischer und modernster Feuerwehr- und Rettungstechnik
- Kindernachmittag

19.00 Uhr – Siegerehrung

20.00 Uhr Tanz mit **OBlive** Eintritt 6,00€

So. 15.07. - 10.00 Uhr

Open End Frühschoppen mit „Rudi“

- Alle Veranstaltungen finden auf dem Sportplatz statt.
 - Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Samstagnachmittag Kaffee und Kuchen.
- Auf zahlreiche Gäste hofft der Feuerwehrverein Dobareuth.

Die Purzelmäuse Thüringen feiern ihr 15-jähriges Bestehen und laden ein !!!

PUZELMÄUSE 15 JAHRE

ROCK'N'RIDE

20.-22.07.2012 **STELZEN**

HALTEN AUGEN UND OHREN OFFEN, DENN ZU UNSEREM JUBILÄUM ERWARTEN EUCH BANDS DER SUPERLATIVE

WIR ROCKEN DAS GANZE WOCHENENDE FÜR NUR 5,00 EURO

3. Thüringer Meerjungfrau gesucht

Am 05. August soll neue Symbolfigur in Ziegenrück gekürt werden

Zum Promenaden- und Stauseefest am 05. August 2012 in Ziegenrück endet die 2-jährige Amtszeit von Christin Silge, der amtierenden 2. Thüringer Meerjungfrau.

Der Förderverein Bleiloch-Hohenwartestausee e.V. hatte erstmals im Januar 2008 diese Symbolfigur ins Leben gerufen und sucht nun wieder eine junge kompetente Frau, die unsere Urlaubsregion, das „Thüringer Meer“, für die nächsten zwei Jahre repräsentieren möchte.

Sie sollte zwischen 18 und 30 Jahre alt und im Besitz eines Führerscheines sein sowie sich in der Region zwischen Bad Lobenstein und Saalfeld auskennen.

Schriftliche Bewerbungen mit Foto werden bis 05. Juni 2012 an die folgende Kontaktadresse erbeten:



Förderverein Bleiloch-Hohenwartestausee e.V.
Frau Almut Lukas
Markt 6, 07924 Ziegenrück

JUGENDNACHRICHTEN

1. Tannaer Jugendfußballturnier "3-Länder-Pokal"

mit Mannschaften aus Thüringen, Sachsen und Bayern

Samstag, 30.06.2012

Bambini und F-Junioren-Turnier
von 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 01.07.2012

B-Junioren-Turnier
von 09.00-12.00 Uhr
E- und D-Junioren-Turnier
von 13.30 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungsort
Sportgelände in der Bahnhofstraße, Tanna

Kommen Sie vorbei, um sich das Können unserer Nachwuchsfußballer anzuschauen.

Besuchen Sie auch am Samstag, 30.06.2012, ab 11.30 Uhr das GEALAN-Sommerfest mit vielen Attraktionen für die ganze Familie.



AUS UNSERER PARTNERGEMEINDE

Aus der Partnergemeinde Pilismarot/Ungarn

Pilismaroter Nachrichten vom April 2012

Lieber Leser,

erstmalig veröffentlichten wir in Pilismarot einen solchen Artikel. Albert Minczer, geboren in Pilismarot, wird in London zur Olympiade im 3000 m Hindernislauf das Land und natürlich alle Ungarn vertreten. Mit ihm habe ich zu Hause in Pilismarot zwischen zwei vorbereitenden Trainingslagern dieses Interview geführt:

Albert, einleitend erzähle ein wenig von Dir!

Ich wurde 1986 in Pilismarot geboren. Meine Mutti Zsuzsanna Kiss stammt von hier. Mein Vater Albert stammt aus Pilisszentelek. Hier in Pilismarot ging ich in den Kindergarten. Die Grundschule besuchte ich in Esztergom, dann die Mittelschule in Veszprem. Hier begann ich auch mein Studium, schrieb mich aber zwischenzeitlich in der Semmelweis - Universität im Bereich Körpererziehung und Sportorganisation ein, wo ich augenblicklich an meiner Diplomarbeit arbeite.

Spielte Deine Familie eine Rolle, dass Du diesen Weg gewählt hast?

Während der Grundschule spielte ich in der Abteilung der

Jüngsten Fußball in Pilismarot. Mein Vater betrieb auch diesen Sport. Offensichtlich wirkte das auf mich. Ab der 5. Klasse nahmen mich meine Eltern zum Leichtathletiktraining mit. Eine Weile verbrachte ich dort, hätte danach aber fast aufgehört. Dann erkannten meine Eltern, dass meine Fähigkeiten im Lauf liegen. Später nahm ich an mehreren Straßenläufen, oftmals zusammen mit meinem Vater teil, der auch ein guter Läufer war.

Wann genau hast Du Dich neben der Leichtathletik für den Lauf entschieden?

In der Auswahlmannschaft der Mittelschule gab es schon diese Verbindung. Mein Esztergomer Trainer - Gabor I. Szabo - kannte meine jetzige Trainerin Aniko Tothne Stupian und er delegierte mich zu ihr, wo aus mir ein richtiger Athlet wurde. 2001 - ich war eben nach Veszprem gekommen - erreichte ich während der Landesmeisterschaften bei den Jugendlichen über 3000 Meter den ersten Platz - das war noch das Ergebnis der Arbeit von Esztergom mit ein wenig Beihilfe aus Veszprem. Zwischen 2001 und 2005 zeigten sich die Ergebnisse über 1500 und 3000 Meter. In diese Zeit fiel auch mein Start bei den Jugendweltmeisterschaften über 2000 Meter Hindernis und schließlich spezialisierte ich mich auf den Hindernislauf. Ich starte aber auch bei anderen Läufen. So z.B. bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf, wo ich Landesmeister wurde.

Wo wir grade von verschiedenen Läufen sprechen, was ist genau der Unterschied zwischen Hindernis - und Hürdenlauf?

Ich würde sagen, wenn der Hürdenläufer die Hürde berührt, fällt diese um, der Läufer rennt weiter. Wenn jedoch der Hindernisläufer gegen das Hindernis tritt, fällt er im besten Fall nur darüber, kann sich aber ernsthaft verletzen. Also, die Hürde ist am Boden nicht befestigt und darf mit der Hand nicht berührt werden. Das Hindernis jedoch ist am Boden befestigt, darf aber auch mit der Hand berührt werden. Bei 3000 m laufen wir siebeneinhalb Runden, wobei die ersten 200 m ohne Hindernis sind. Danach gibt es in jeder Runde vier Hindernisse und einen Wassergraben.

Du wirst zur Londoner Olympiade über 3000 m Hindernis starten. Welche Ergebnisse hast Du über diese Strecke bisher erzielt?

Zum Start bei Olympia ist das Niveau der Quote "B" erforderlich. Man muss die 3000 m unter 8.32 min laufen. Meine Zeit ist bei 8,27 min. Die Quote "A" liegt bei 8, 23. Die will ich noch vor Olympia erreichen. In der letzten Juniwoche findet in Helsinki die Europameisterschaft statt. Dort möchte ich die Quote schaffen. Derzeit befinde ich mich in der Vorbereitung auf dieses Ereignis. Meine Hoffnung ist der Start im Endlauf. Dann sind es noch fünf Wochen bis Olympia.

Wie sieht Dein Tagesablauf aus, wie oft trainierst Du?

Im Herbst hatte ich zwei Operationen an der Achillessehne und konnte danach einen Monat nur leicht trainieren. Ab Mitte Januar war ich in einem spanischen Trainingslager für zwei Monate, um mich physisch und psychisch nach den Operationen zu regenerieren. Gegenwärtig besteht die Vorbereitung darin, dass ich "Kilometer mache". Ungefähr 100 - 130 km sind das pro Woche, was ungefähr ein Tagespensum von 15 - 25 Kilometer bedeutet. Werktags trainiere ich zweimal, an Wochenenden einmal. Pro Tag sind das 5 - 7 Stunden.

Aus dem bisher Gesagten ist zu erkennen, dass es mit viel Arbeit und Entsagung, aber auch materiellen Opfern verbunden ist. Hast Du einen Sponsor oder andere Unterstützung?

Von der Unterstützung des Athletikverbandes konnte ich das Trainingslager in Spanien bezahlen. Mein Verein in Veszprem unterstützt mich, so dass ich die täglichen Aufwendungen absichern kann und von der Olympiakommission erhalte ich ein Stipendium. NIKE steht als Sponsor ebenfalls hinter mir und finanziert meine gesamte Ausrüstung - ein Beispiel spaßeshalber: allein meine Schuhe kosten jährlich ca. 200tausend Forint

(knapp 700 Euro d. Red.) Außerdem unterstützt mich ein Bauunternehmer aus Veszprem. Insgesamt kann ich sagen, dass ich meinen Eltern nicht mehr auf der Tasche liege.

Letzte Frage: wann wird in London der 3000m Hindernislauf ausgetragen?

Das wird am Vormittag des 3. August sein. Mein Bruder Gergoe wird als Vertreter meiner Familie dabei sein. Das Flugticket hat er schon.

Albert, ich danke Dir, dass Du zum Interview zur Verfügung standest. Ich wünsche Dir, und ich denke im Namen aller Pilismaroter und aller Ungarn zu sprechen, eine erfolgreiche, verletzungsfreie Vorbereitung und recht gute Ergebnisse bei der EM und ebenso zur Olympiade in London!

P.S.: Die Leser des Hirschberger Anzeigers schließen sich den guten Wünschen an und werden in Gedanken am 3. August mit ganzem Herzen und mit einem festen Daumendruck dabei sein!

Das Originalinterview führte Gabor Goeboeloes, Pilismaroter Nachrichten.

Mit freundlicher Genehmigung der Gemeindeverwaltung Pilismarot; übersetzt von Ute-Andrea Hoppe.

Aus unseren Ortschaften

Zu Besuch bei Löwen, Affen & Co.

Am 15. Mai 2012 stand bei den 4-6-jährigen der Hirschberger Kita „Saalespatzen“ ein erlebnisreicher Wandertag auf dem Programm. Bei sonnigem Frühlingswetter ging es mit dem Bus in den Tierpark nach Gera. Hier sorgte zunächst die kurze Fahrt mit der Parkeisenbahn für große Begeisterung.

Im Tierpark angekommen ging es nun auf Entdeckungstour: Greifvögel, Damwild, Waschbären, Füchse, Löwen, Affen und Leoparden waren zu sehen und den Wildschweine wurde beim Füttern zugeschaut. Einen kurzen Zwischenstopp legten die kleinen Ausflügler im Streichelzoo bei den Zwergziegen und ihrem Nachwuchs ein.

In der anschließenden Mittagspause gab es zur Stärkung Wiener und Brötchen sowie die Reste aus den reichlich gefüllten Rucksäcken.



Danach ging es mit dem netten Tierpfleger Frank zu den Haustieren, der den kleinen Hirschbergern Meerschweinchen, Hasen, Küken, kleine Ente und Esel zeigte und jede Frage geduldig beantwortete.

Die Rückfahrt nach Hirschberg verlief sehr ruhig, mit glücklichen und zufriedenen sowie etwas geschafften Kindern.

Ein Dankeschön für diesen wunderschönen Wandertag geht an die vier Erzieherinnen Carmen Liebert, Caroline Jahn, Doret Rost und Gabi Schulz sowie Herrn Torsten Zeh, der die Kosten der Busfahrt übernahm.

Besucher-Rekord bei 18. Untertiefengrüner Straßenfest

Die Untertiefengrüner Bürger können mit Stolz auf ein rundum gelungenes Straßenfest zurückblicken.

Bei herrlichem Frühsommerwetter wurde am Pfingstsonntag gefeiert bis in die Nacht hinein. Es gab reichlich zu essen und zu trinken. Auch die Kinder kamen in diesem Jahr mit leckerer Zuckerwatte auf ihre Kosten.

Was einst als kleines Straßenfest begann, so erinnern sich die Initiatoren, hat sich im Laufe der Zeit zu einem zünftigen, länderübergreifenden Bürgerfest entwickelt und erfreut sich von Jahr zu Jahr wachsender Beliebtheit.

Durch die Grenzlage zu Thüringen kamen auch dieses Mal wieder zahlreiche Bürger aus dem benachbarten Hirschberg herüber, um gemeinsam mit den Untertiefengrüner ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Menschen aus ihren Häusern zu locken, das ist das Anliegen der Organisatoren dieses Festes.

Alte Freunde und Bekannte trafen sich wieder, Erlebtes und Gehörtes wurde ausgetauscht und vielleicht auch neue Freundschaften geschlossen. Wer weiß?

All das fördert unser Wohlbefinden und lässt uns Kraft tanken für den Alltag.

In diesem Sinne wollen wir den Besuchern des 18. Straßenfestes herzlich danke sagen.

Großer Dank gilt vor allem und nicht zuletzt dem starken Helferteam, welches durch seinen unermüdlichen Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung das Gelingen des Festes überhaupt erst ermöglichte.

Nicht unerwähnt sollte auch bleiben, dass die Einnahmen aus dem Festbetrieb zu gleichen Teilen einem gemeinnützigen Verein im Landkreis Hof und der Untertiefengrüner Dorfgemeinschaft zur Verschönerung ihres Ortes zugute kommen werden.

V. Hoffmann

Vereinsnachrichten

Deutsch-französischer Jugendaustausch in Hirschberg/Saale

Vom 27. April bis 2. Mai weilte eine Delegation des F.F. Karate aus dem Raum Besancon, dem Städtchen Mamirolle Saône, in Hirschberg an der Saale. Eingeladen vom Thüringer Karateverband als Antwort auf die Begegnung in Besancon vor reichlich einem Jahr besuchten sie die Thüringer Karatejugend und wohnten im Dojo des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. des Vereinshauses der Stadt Hirschberg/Saale.

Im Mittelpunkt der Begegnung stand das gemeinsame Kennenlernen und Vertiefen bereits bestehender Freundschaften. Hierzu stellte der Verein gemeinsam mit dem Thüringer Karateverband ein Programm auf, gespickt mit Höhepunkten und Überraschungen.

Dies begann bereits am Samstag, indem die französischen Freunde zur Teilnahme am 2. Volleyball-Benefiz-Turnier in Bad Lobenstein eingeladen wurden und sofort und bereitwillig eine eigene Mannschaft anmeldeten.

Auch mit der darauffolgenden privaten Einladung durch Familie Haufe nach Blankenberg hatten die Gäste nicht gerechnet. Um so größer war die Freude von Eléonore Nicolet, Tochter des Delegationsleiters Raoul Nicolet, einen Abend mit ihrer Freundin Anne-Marie, kennengelernt bei erwähntem Treffen in Frankreich, verbringen zu dürfen.

Ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten war zweifellos der Besuch der Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald. Vico Köhler, Jugendreferent des Thüringer Karateverbandes, führte die Gruppe und verstand es sehr gut, nicht nur anschaulich von den Verbrechen während und nach der Nazidiktatur zu berichten, sondern die Kinder und Jugendlichen

beider Nationen für die Gefahren heutiger rechtsradikaler und antisemitischer Ideen und Gedanken zu sensibilisieren und klar dagegen Stellung zu beziehen.



Auch die Kunst- und Kulturgeschichte der Klassikerstadt Weimar fand bei einer Stadtführung durch den Wirt des „Ratskeller“ großen Anklang.

Ein Tag unterwegs in Hirschberg und seiner wunderbaren Umgebung mit Besuch der „Langen Bank“ im Hirschberger Hag und einem anschließenden gemeinsamen Training trug ebenso zur Festigung der neuen Beziehung und Freundschaft bei, wie die Rostbratwurst und das Thüringer Rostbrätl am Maifeuer des Fischereivereines.

Eine Visite beim Bürgermeister und im Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth als Ausflug in die Zeit des Kalten Krieges am 1. Mai machten das Programm rund.

Der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. und der Thüringer Karateverband bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern für ihr teils großzügiges Engagement und hoffen und wünschen, dass es auch weiterhin zahlreiche Wiederholungen in beiden Ländern gibt.

Erster Familientag des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V.

*Eintrag der französischen Gäste
ins goldene Buch der Stadt*

Im Rahmen des deutsch-französischen Jugendaustausches am vergangenen langen Wochenende feierte am 1. Mai der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. seinen ersten Familientag gemeinsam mit seinen französischen Freunden.

Erster Höhepunkt hierbei war der Besuch im Rathaus der Stadt beim wiedergewählten Bürgermeister Rüdiger Wohl. Mit herz-



lichen Worten empfing er seine Gäste und führte sie kurz in die Geschichte der Stadt Hirschberg ein. Dabei betonte er die große Bedeutung der Arbeit zahlreicher ehrenamtlich Tätiger zum Wohle der Allgemeinheit und der Stadtentwicklung seit vielen Jahrzehnten. Neben den unverzichtbaren freiwilligen Feuer-

wehren der Stadt und angegliederten Ortsteile tragen auch die Sport- und übrigen Vereine seit langem dazu bei, das Leben der Bürger noch lebenswerter zu machen und die Gesellschaft mit zugestalten. Schließlich wurde den Gästen aus Frankreich die besondere Ehre zu teil, sich in das goldene Buch der Stadt eintragen zu dürfen.

Nach einem abschließenden Foto auf dem Rathausbalkon stand der Besuch im deutsch-deutschen Museum in Mödlareuth an, wo zunächst die Möglichkeit bestand einen Film über die Grenze und das Leben mit ihr in französischer Sprache anzuschauen.



Währenddessen trafen zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern im Museum ein, um nach der Filmvorführung einen gemeinsamen Rundgang zu unternehmen.

Nach interessanten Stunden durch die jüngste Zeitgeschichte wartete im Vereinsraum des FSV Hirschberg ein von vielen Vereinsmitgliedern gestaltetes Büfet mit selbstgemachten Delikatessen. André Jäkel, Präsident des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V., und Raoul Nicolet, Leiter der französischen Delegation, richteten sich in ihren Worten an die zahlreich erschienenen Gäste und bedankten sich für die wundervollen Tage, die ohne die Unterstützung von Sponsoren und spendablen Firmen wie die Raststätte Marché, das Marktstübchen oder die Fleischerei Luckner kaum möglich gewesen wären. Bis in den frühen Abend genossen alle Anwesenden die fröhliche und freundschaftliche Atmosphäre.



2. Volleyball-Benefiz-Turnier um den „Shitomir-Cup“

Ein Sieg für die Opfer Tschernobyls

Am 28. April trafen sich über vierzig Sportlerinnen und Sportler aus sieben Vereinen in der Dreifelderhalle Bad Lobenstein, um zum zweiten Mal für einen guten Zweck den „Shitomir-Cup“ zu Gunsten eines vom DRK Kreisverband Saale-Orla e.V. unterstützten Kinderkrankenhauses auszutragen.

Der Zufall wollte es, dass gerade an diesem Wochenende eine Abordnung des F.F. Karaté aus Mamirolle Saonè/ Frankreich zu Gast im Dojo des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. weilte und spontan eine Mannschaft aufstellte. So wurde dieses Turnier nicht nur seines Zweckes wegen zu einem Fest der internationalen Begegnung.

Zur Turnieröffnung, bei der auch der Vorstandsvorsitzende des DRK im Saale-Orla-Kreis Ralf Adam begrüßt wurde, erklärte Frank Teichert, Geschäftsführer des Banzai-Karate E.T. allen Teilnehmern den Hintergrund der Benefizaktion, nämlich mittels zahlreicher Veranstaltungen zum einen viel Spaß zu haben und das Vereinsleben im Saale-Orla-Kreis zu bereichern und zum anderen das Deutsche Rote Kreuz bei seinen humanitären Bemühungen im Kinderkrankenhaus in Shitomir, in welchem hauptsächlich noch heute Erkrankungen als Folge der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl behandelt werden, zu unterstützen.



In zwei Staffeln ging es sodann in der Vorrunde hoch her. Spannende und kurzweilige Spiele über jeweils zwei Sätze ließen keine Langeweile zu und sorgten auch dafür, dass alle Teilnehmer in den kurzen Pausen gegen einen geringen Obolus die „Kantine“ plünderten. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Veranstalter bei Fam. Freundel von der Gaststätte „DeBig“, bei der Fleischerei Luckner und bei André Jäkel, aber auch bei den fleißigen Helfern rund um das Turnier für ihre großzügige Unterstützung.

In der Finalrunde um die ersten drei Plätze spielten die Staffelsieger und der beste Zweitplatzierte nochmals im bewährten Modus „Jeder gegen Jeden“. Am Ende belegte die Mannschaft des VfB Schleiz Rang drei hinter dem Team „Next Generation“ aus Peuschen und den, wie schon im vergangenen Jahr, verdienten Siegern der Thimmendorfer Volleytiere.

Die übrigen Platzierungen machten unter sich aus:

Das Karateteam Bad Lobenstein, der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V., Mamirolle Saonè (FRA) und der FSV Hirschberg/Saale. Jede Mannschaft erhielt eine Erinnerungsurkunde, die wieder einmal mehr zusammen mit dem Siegerpokal vom „SPORTSok Pavillon“ in Schleiz gestiftet wurden.

Der eigentliche Sieger des Turniers jedoch ist das Kinderkrankenhaus in Shitomir, denn im Verlauf des Tages klinkerte und raschelte es reichlich in den Spendendosen. Das Spenderergebnis wird dann am Mittwoch im DRK in Schleiz ausgezählt wie immer veröffentlicht im „Spendenticker“ unter:

www.banzaikarate.com.

Ein großer Dank geht schließlich an das Landratsamt für die kostenlose Überlassung der Halle und an den Hallenwart Jürgen Wilfert für seine tatkräftige Unterstützung.



In einer Artikelserie stellen sich die Mannschaften des FSV Hirschberg/Saale e.V. vor. Wir beginnen mit den E-Junioren der Jugendspielgemeinschaft (JSG) des FSV Hirschberg mit der SG Saaletal/Berg).

Die E-Junioren - diese Truppe ist schon lange zusammen - zweimal die Woche zum Training und dann noch zu den Spielen. Die beiden Trainer formten innerhalb von drei Jahren ein Team, das schon in jüngeren Jahren Siege erringen konnte. Der in vielerlei Hinsicht starke Jahrgang 2001/02 startete erstmals in der Geschichte der JSG als „reiner Jahrgang“ in die Spielzeit. Wenn alles klappt kicken bis zu 20 Spieler auf dem Rasen: dienstags ab 17.30 Uhr in Berg und donnerstags ab 17.30 Uhr in Hirschberg. Als Spieler der Jugendspielgemeinschaft treffen sie sich abwechselnd mal in „Ost“ und mal in „West“. Neben dem Fußballspielen um Punkte und Siege sind die Jungs auch in den Ferien aktiv. Zum wiederholten Male trafen sie sich im „Oster-Fußball-Camp“, das Sportler zwischen 6 und 14 Jahren anlockte. Doch diesmal war es doch anders. Die Jungs waren



hintere Reihe: Simon Fischer, Lukas Buschardt, Steffen Horn, Nic Müller, Phillipp Grabner, Maximilian Kothmann, Nikolas Fichna
vordere Reihe: Xavier Seltner, Hafiz Sülmanov, Jannik Gablenz, Kevin Schwarzbach, Max Wolfrum, Hannes Drechsel,
fehlende Sportler: Kevin Zeh, Marco Zeh, Johann Rosewich, Kevin Themel, Justin Lang
Trainer: Benjamin Kliem, Lutz Schärf

Arbeitseinsatz an der Regelschule Hirschberg

Unserem Aufruf zum Arbeitseinsatz am 12. Mai im „Grünen Klassenzimmer“ folgten ca. 20 Schüler, Eltern und Lehrer. Bei idealem Wetter war es möglich, die Flächen für die Sitzgarnituren herzurichten und die Steintrockenmauer fertigzustellen. Das war nicht ganz einfach, mussten doch Split eingebnet, schwere Schieferplatten und Steine transportiert und überflüssiges Material umgelagert werden. Auch wurden die angrenzenden Hänge von Laub, Pflanzenresten und Unrat befreit. Nach Abschluss der Arbeiten war allen ein angenehmer Blick auf die erweiterte Gestaltung der Fläche gegeben. Eine erste Unterrichtsstunde mit der Klasse 10 fand bereits dort statt.

Bei allen Beteiligten möchte ich mich herzlich für die Unterstützung bedanken. Und ganz besonderen Dank möchte ich dem Florian Grimm sagen er war bis 2009 Schüler unserer Schule,

eingeladen, als sogenanntes „Einlaufteam“ der Aktion „Heimspielkids“ (E-ON Thüringen) am 10. April 2012 beim FC Rot-Weiß Erfurt ein Bundesligaspiel hautnah zu erleben. Im Radio mussten sie dem Moderator Rede und Antwort stehen. Übrigens auch unser Bürengmeister schlug sich wacker durch die Fußballfragen und gewann für die Spieler Fußbälle. Das Besondere der E-Jugend-Mannschaft ist wohl der breit gefächerte Schatz an Charakteren: Es gibt das „Kämpferherz“, Die „Denkfabrik“, den „Spielmacher“, den „Dribbelknipser“, die „linke Klebe“ oder auch den „Abräumer“ - eben eine bunte Mischung. Und die macht´s auch bei den Spielen, wo die Erfolge der Arbeit der Trainer und Sportler Früchte trägt.

In eigener Sache



ruft der FSV Hirschberg alle am Trainings- und Spielbetrieb Beteiligten auf, sich noch mehr zu engagieren und zum Beispiel als Betreuer einer Mannschaft den reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes zu unterstützen. Unsere Adresse: FSV Hirschberg, Schulstr.22, 07927 Hirschberg; Tel. und Fax: 036644 24951; E-Mail-Adresse: verein@fsv-hirschberg.de

Ute Saupe

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**



hatte sich damals schon an einem Projekt zur Gestaltung dieser Fläche beteiligt und wollte unbedingt weiter mit dabei sein. Danke auch dem Hausmeister und seinem Team für die Vorarbeiten.

Demnächst werden noch weitere Bänke, Vogelnistkästen und ein Insektenhotel gebaut. Außerdem wird die Bepflanzung fortgeführt. Danach geht es um die Nutzung, die Pflege und den hoffentlich guten Erhalt der Anlage.

H. Häßner

Auswertung des Mal- und Zeichenwettbewerbs durch die VR Bank Hof

Mit großer Freude konnten die Mädchen und Jungen unserer Grundschule von Susann Uhl, Bankkauffrau der VR Bank Hof, ihren wohlverdienten Lohn für die Teilnahme am diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken in Empfang nehmen. Zum Thema: „Alt und jung“ malte und zeichnete jeder Schüler der Klassen 1- 4 seine eigenen Ideen und setzte diese kreativ um.

Schön anzusehen waren am Ende alle Bilder. Dabei wurden viele unterschiedliche Sichtweisen der kleinen Künstler sichtbar. Am häufigsten stellten sie ihre Großeltern bei gemeinsamen Aktionen dar. Susann Uhl würdigte die zahlreiche Teilnahme und die besonderen Leistungen. Gewonnen hatte am Ende jeder der kleinen Künstler. Sie überreichte unserer Schule eine riesige gefüllte Spardose.

Wir sagen: **“Vielen herzlichen Dank!”**



Physiotherapie Niedner überrascht unsere Grundschule mit einer Spende

Zum 10-jährigen Jubiläum der Einrichtung spendeten das Team und die Patienten der Physiotherapie Niedner für unsere Grund-

schule. Mit großer Freude nahmen wir von Leiterin, Frau Bianca Niedner diese Geldspende entgegen. Zur weiteren Verwirklichung unserer Ziele bei der Gestaltung des „Grünen Klassenzimmers“ können wir dieses sehr gut einsetzen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei

Frau Niedner und ihrem Team sowie bei allen Patienten bedanken! Es ist schön zu erleben, wie man sich für unsere Grundschule einsetzt!



Frau Niedner mit ihrer großen Überraschung für uns.

Burgfräulein und Ritter feierten ein großes Kinderfest

In diesem Jahr erschienen zum Kindertag an unserer Grundschule viele Burgfräuleins und Ritter. Zum Ritterfest war geladen. Mit lustigen Spielen, Knüppelkuchen backen am Feuer, Bastelangeboten und einem Malwettbewerb erlebten unsere Grundschüler einen schönen Kindertag. Ob beim Bemalern der Schatzkisten, beim Erbsenwettbewerb oder am Feuer- überall gab es Spannendes zu erleben. Zur Stärkung gab es leckere Wiener und ein Getränk.

Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Kinderstube Rudolstadt und bei Herrn Bauer von der Menüküche Gefell für die Verpflegung bedanken!



Burgfräuleins und Ritter in tollen Kostümen.



Alle hatten viel Spaß und Freude!



Großer Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz der Grundschule

Ein riesiges Dankeschön an die fleißigen Helfer!

Mit Hacken, Rechen und größerer Technik ausgerüstet, trafen sich die Eltern der Klasse 3a am 18.05.2012 zu einem Arbeitseinsatz. Organisiert wurde dieser Einsatz hauptsächlich durch Herrn Thomas Schilling aus Gebersreuth. Bei Sonnenschein und guter Laune ging die Arbeit den fleißigen Kindern, Muttis und Vatis schnell von der Hand. Laufbahn, Weitsprunganlage und Spielfeld glichen im Vorfeld einem Acker und boten für unsere Grundschüler schon lange keine idealen Bedingungen mehr. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern und Kinder erstrahlt unser Sportplatz nun im neuen Glanz!

Für die große Hilfe möchte ich mich ganz herzlich bei Familie Schilling, Familie Wagner, Familie Kliewer, Familie Militzer, Familie Schmidt, Familie Vogel, Familie Fröhlich, Familie Fleck,

Familie Schrader sowie beim Bauhof der Stadt Gefell und dem Bürgermeister Herrn M. Zapf für die tolle Zusammenarbeit bedanken! Auch das alte und baufällige Gerätehaus wurde durch einen neuen Container ersetzt. Bäume wurden gefällt und das Grundstück aufgeräumt. Für unsere Schüler und Lehrer macht von nun an Sport wieder viel mehr Freude, trainieren wir doch nun auf einem sauberen und ordentlichen Platz!



Viele Hände packen fleißig an! Alle geben ihr Bestes!



S. Richter



Liebengrüner Fleischerei mit neuer Filiale in Hirschberg - Regionale Spezialitäten im Angebot

von Roland Barwinsky

In der Hirschberger Hofer Straße eröffnete im Mai die Fleischerei Liebengrün ihre 6. Filiale. Verkaufsleiter Frank Bartols betonte, dass der Kundschaft ein breites Warensortiment angeboten wird. Es handelt sich um viele nach alten regionalen Rezepten hergestellte Haushaltswurstwaren. Als Spezialität empfahl er Thüringer Leberkäse und Bauernbratwürste. Alle Artikel sind sehr hochwertig. Vier Goldmedaillen gab es dafür unlängst vom Landesinnungsverband bei einem Qualitätstest für Fleischer-eierzeugnisse. Der Käufer könne unter 125 unterschiedlichen Wurstsorten auswählen. Als Service bietet man die Herstellung von Platten sowie die Bereitstellung von warmen Essen über den hauseigenen Partyservice an, erklärte Alinde Schmiedl, Vorstandsmitglied der Agrar e.G. Remptendorf. Als Filialeleiterin wurde Jutta Walther eingestellt. Ihr zur Seite stehen die Verkäuferinnen Ivonne Fruth sowie Janett Otto. Das ist jenes Team, welches am gleichen Standort bis zur Schließung in der Fleischerei Jacobi arbeitete.

Service: Geöffnet hat das Geschäft Dienstag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr sowie Samstag von 6 bis 12 Uhr.

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 15. Juni bis 14. Juli 2012

in Hirschberg

Frau Liesa Conradi	am 16.06.zum 72. Geburtstag
Herr Günter Jabs	am 17.06.zum 71. Geburtstag
Frau Maria Knörnschild	am 17.06.zum 76. Geburtstag
Herrn Ewald Albrecht	am 19.06.zum 78. Geburtstag
Frau Else Langheinrich	am 22.06.zum 92. Geburtstag
Herrn Werner Stohr	am 23.06.zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Theuß	am 25.06.zum 75. Geburtstag
Herrn Alfred Dick	am 26.06.zum 72. Geburtstag
Frau Marga Kroll	am 27.06.zum 88. Geburtstag
Frau Christa Merz	am 28.06.zum 72. Geburtstag
Frau Gertraud Juretschke	am 30.06.zum 82. Geburtstag
Herrn Erwin Lehmann	am 01.07.zum 77. Geburtstag
Frau Christa Steinbach	am 04.07.zum 77. Geburtstag
Herr Harry Fiedler	am 07.07.zum 73. Geburtstag
Herrn Hubert Hauschild	am 08.07.zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Wunsch	am 08.07.zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Goldhardt	am 09.07.zum 85. Geburtstag
Frau Karin Fiedler	am 11.07.zum 70. Geburtstag
Frau Käte Glück	am 12.07.zum 81. Geburtstag
Frau Anni Stumpf	am 13.07.zum 89. Geburtstag
Frau Käthe Windrich	am 13.07.zum 76. Geburtstag
Frau Roswitha Reichel	am 14.07.zum 72. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Jutta Daudert	am 24.06.zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Fuchs	am 01.07.zum 84. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herrn Reinhold Müller	am 23.06.zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Patzer	am 02.07.zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Ehrhardt	am 04.07.zum 88. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Herr Bernd Ziegengeist	am 29.06.zum 73. Geburtstag
Herrn Gottfried Pippig	am 08.07.zum 75. Geburtstag
Frau Lucie Achtel	am 13.07.zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Herrn Friedrich Schultze	am 21.06.zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Albinus	am 02.07.zum 79. Geburtstag



Zum Fest der Goldenen Hochzeit
gratulieren wir ganz herzlich
dem Ehepaar

Frau Erika und Herrn Hans
Heinz

am 02. Juni 2012
in Hirschberg

Wir gratulieren zum
wünschen allen



Geburtstag recht herzlich und
Jubilären weiterhin alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Juni/ Juli 2012

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hirschberg

Sonntag, 24.06., 16.00 Uhr Gemeindefest-Gottesdienst
(Pfarrgarten)

Donnerstag, 14.06., 14.00 Uhr Rentnerkreis
(Gemeinderaum)

Dienstag, 10.07., 19.30 Uhr Andacht 170 Jahre Kirche
(Kirche)

Sonntag, 15.07., 14.00 Uhr Goldene Konfirmation (Kirche)

Sonntag, 22.07., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Donnerstag, 19.07., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Gefell

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr

„Die Schöpfung“

**ein Singspiel für Große und Kleine mit Gabi und
Amadeus Eidner in der Friedhofskirche Gefell**

Sonntag, 17.06., 10.00 Uhr Familien – Musik - Gottesdienst
(Friedhofskirche)

Sonntag, 24.06., 14.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)

Dienstag, 05.06., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)

Dienstag, 19.06., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)

Donnerstag, 21.06., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Sonntag, 08.07., 10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)

Sonntag, 22.07., 10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)

Sonntag, 29.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Friedhofskirche)

Dienstag, 17.07., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)

Geänderte Gottesdienstzeiten am 10. Juni in Langgrün und Seubtendorf !

Seubtendorf

Sonntag, 01.07., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 08.07., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Samstag, 21.07., 11.00 Uhr Goldene Hochzeit (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 24.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 15.07., 09.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 29.07., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 10.06., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 24.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 08.07., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 22.07., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 17.06., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 01.07., 09.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 15.07., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 29.07., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sommerfest der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde „St.Katharina“ Hirschberg am 24. Juni 2012

Das alljährlich stattfindende Sommerfest der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Hirschberg am Samstag, den 24. Juni 2012, ist auch in diesem Jahr wieder fest im Kalender der Gemeinde verankert.

Hirschberger Anzeiger



Mit der Jahreslosung der Evangelisch-Lutherischen Kirche Mitteldeutschlands „Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“, wollen wir ein buntes, freudiges und generationenübergreifendes Fest miteinander feiern.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit einer Kaffeetafel im blühenden Pfarrgarten, zu der Musik von Ingolf Kant erklingt. Es werden selbstgebackene Torten und Kuchen sowie verschiedene Kaffeespezialitäten angeboten.

Mit einem Büchertisch der Christlichen Bücherstube Gefell und Spielen für unsere Kleinsten, aber auch größeren Kinder, wird der Nachmittag wie im Fluge vergehen.

Mit dem Kauf eines Tomboloses kann ein Jeder wieder aktuelle Projekte der Kirchgemeinde Hirschberg unterstützen und außerdem seinem Glück auf die Sprünge helfen, denn jedes Los gewinnt.

Höhepunkt wird ein Familiengottesdienst um 16.00 Uhr mit Oberpfarrer Kummer sein, der vom Posaunen- und Kirchenchor sowie den Konfirmanden gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch Roster vom Holzkohlengrill geben und auch für Getränke wird gesorgt sein. Der Gemeindegemeinderat und die Kirchgemeinde Hirschberg laden alle Hirschberger, aber auch Freunde und Gäste aus Nah und Fern zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein und freuen sich auf viele Besucher.

PS.: Hinweisen möchten wir noch auf eine Andacht zum 170jährigen Jubiläum der Wiedereinweihung unserer Kirche am 10.Juli um 19.30 Uhr.

Axel Hauschild i.A.d.GKR



Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Samuel Koch, Christoph Fasel: „**Samuel Koch – Zwei Leben**“
Samuel Koch sitzt im Rollstuhl. Er ist vom Hals abwärts gelähmt.

Er kann noch nicht mal alleine essen. Aber er kann denken und fühlen. Und er kann hoffen. Hier erzählt er von seinem Leben vor dem Sprung: wie er zu „Wetten dass ...?“ kommt. Davon, wie der Unfall geschieht. Das ist der Augenblick, in dem sein zweites Leben beginnt: Schock, Verzweiflung, Schmerz und Wut. Doch er trifft die Entscheidung, nicht aufzugeben. Und an dem Glauben festzuhalten, der ihn trägt.

Radikal ehrliche Schilderungen eines jungen Mannes, der nichts mehr zu verlieren hat, sondern nur noch gewinnen kann. Und eine Einladung, die Kostbarkeit des Lebens neu zu schätzen.

„Heulen ist nicht mein Ding. Man kann auf jedem Niveau klagen – aber auch glücklich sein.“ (Samuel Koch)

Mit einem Vorwort von Thomas Gottschalk und einem Nachwort von Michelle Hunziker.



Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Dienstag, 12. Juni

ab 18.00 Uhr Blankenberg



150 Jahre Gnadenkirche -
Gemeindeabend mit Pilgern

Samstag, 16. Juni

20.00 Uhr Blankenberg



150 Jahre Gnadenkirche -
Kirchen-Kino im Kinosaal;
FSK 12; Eintritt frei

Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr Blankenberg

Gottesdienst zur Silbernen
Konfirmation

13.30 Uhr Ullersreuth

Gottesdienst

Samstag, 23. Juni

15.00 Uhr Blankenberg

Traugottesdienst

16.30 Uhr Blankenberg

Gottesdienst zur Goldenen
Hochzeit

Sonntag, 24. Juni

09.00 Uhr Pottiga

Gottesdienst

10.30 Uhr Frössen

Gottesdienst

Samstag, 30. Juni

10.00 Uhr Friesau

Kindertag des Kirchenkreises

16.00 Uhr Blankenberg



150 Jahre Gnadenkirche –
Sommerkonzert; Eintritt frei

Sonntag, 1. Juli

09.00 Uhr Sparnberg

Gottesdienst

10.30 Uhr Ullersreuth

Gottesdienst

Samstag, 7. Juli

14.30 Uhr Blankenberg



150 Jahre Gnadenkirche –
Gemeindefest mit Gottes-
dienst, Kaffeetafel, Kinder-
fest, Kirchenführung u. a. m.

Sonntag, 8. Juli

14.00 Uhr Ullersreuth

Gottesdienst am Teich

Mittwoch, 11. Juli

19.30 Uhr Sparnberg

Gemeindeversammlung

Samstag, 14. Juli

14.00 Uhr Blankenberg

Gottesdienst zur Goldenen
Hochzeit

Sonntag, 15. Juli

13.30 Uhr Frössen

Gottesdienst auf dem Blas-
musikfest

17.00 Uhr Sparnberg

Barocke Kirche

– Barocke Musik: Konzert für Gesang, Cello und
Orgel, Solisten aus Leipzig und Hameln

Kirchenchor Hirschberg: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Christenlehre

mittwochs 15.45 Uhr (1-3) und 16.30 Uhr (4-6) in Hirschberg

donnerstags 15.45 Uhr (1-4) in Blankenberg

Offener Konfi-Treff: Freitag, 15.6./13.7. in Blankenberg

Wissenswertes

Tipps der **KKH**-Allianz

Frühlingszeit – Leidenszeit für Pollen- Allergiker

Was Allergikern jetzt hilft

Während viele das Frühjahr mit allen Sinnen genießen, quälen Pollenallergiker in diesen Wochen Augentränen, Hustenanfälle, Niesattacken oder Atemnot. Ausgelöst werden sie durch kleinste, für das Auge kaum wahrnehmbare Blütenstaubpartikel, die mit den Schleimhäuten in der Nase oder an den Augen der Betroffenen in Kontakt kommen. Laut Deutschem Allergie- und Asthmabund leiden 16 Prozent der Bundesbürger unter einer Pollenallergie, bekannt als Heuschnupfen. „Zu den Auslösern zählen im Frühling die Pollen von Bäumen wie Weide, Esche, Birke und Hainbuche“, erklärt Dietmar Dorn, Gebietsleiter in Schlei, „später im Jahresverlauf treten die von Gräsern, Getreide und Kräutern auf“. Davor schützen kann man sich kaum, werden Pollen doch über die Luft nahezu überall hin verteilt.

Ob eine Erkältung vorliegt oder tatsächlich eine Pollenallergie, lässt sich mittels Haut- und Bluttest herausfinden. „Diese sollten von einem auf Allergien spezialisierten Arzt durchgeführt werden“, rät Dietmar Dorn. Bei einer Allergie reagiert das körpereigene Immunsystem stark abwehrend gegen an sich harmlose Stoffe aus der Umwelt, so genannte Allergene. Neben Pollen zählen dazu beispielsweise Lebensmittel, Hausstaub oder Tierhaare. Die Ursachen für Allergien sind noch nicht endgültig geklärt. Genetische Faktoren kommen ebenso in Frage wie übertriebene Hygiene, Umweltverschmutzung oder veränderte Lebensgewohnheiten.

Rasches Erkennen und Behandeln von Allergien ist wichtig, damit zum Beispiel aus einem Heuschnupfen kein allergisches Asthma wird. Behandelt wird medikamentös mit Antihistaminika und Kortison. Einige Antihistaminika sind rezeptfrei in Apotheken erhältlich. Eine Alternative stellt die Hyposensibilisierung dar. „Bei dieser Art Schutzimpfung wird Betroffenen das jeweilige Pollenallergen in steigender Dosierung verabreicht, um sie gegen die betreffende Pollenart unempfindlich zu machen“, so Dietmar Dorn. „Die Kosten dafür übernimmt in der Regel die gesetzliche Krankenversicherung.“ Versicherte müssen lediglich die gesetzliche Zuzahlung leisten.

Allergien beeinträchtigen die Lebensqualität und auch die Leistungsfähigkeit von Betroffenen erheblich. Damit es ihnen in diesen Wochen besser geht, hier einige Tipps:

- Fenster geschlossen halten, nur lüften, wenn die Pollenkonzentration jeweils am niedrigsten ist: in Stadtgebieten am frühen Morgen, in ländlichen Gebieten am Abend.
- Während starker Pollenflugphasen längere Aufenthalte draußen vermeiden.
- Beim Autofahren Fenster und Schiebedach geschlossen halten. Das Lüftungssystem mit einem Pollenfilter versehen, der einmal jährlich zu wechseln ist.
- Vor dem Schlafengehen Haare waschen, damit darin verfangene Pollen nicht in Nase und Augen dringen.
- Pollenflugvorhersagen zum Beispiel unter www.kkh-allianz.de/gesundheitswetter nutzen.
- Betroffene sollten ihren Allergiepass bei sich haben, damit ein Arzt im Notfall richtig handeln kann.

Absicherung gegen Berufsunfähigkeit:

Junge Leute profitieren von Frühbucher-Ersparnis

Bei der Frage nach den "wichtigsten Versicherungen im Leben" hat sicher jeder seine eigene "Hitparade". Erstaunlich nur, dass die Absicherung der Arbeitskraft oft für nicht einmal so wichtig gehalten wird wie die Vollkasko fürs Auto. Dabei ist die Absicherung dieses Risikos existenziell, gerade für junge Leute.

Warum das so ist? Ganz einfach: Die ohnehin dürftige gesetzliche Absicherung greift für Schüler und Berufsstarter noch nicht. Und eine Berufsunfähigkeit kann durch Krankheit oder



Unfall von heute auf morgen eintreten. Kein Schulabschluss, keine Ausbildung oder kein Studium, die Folgen sind erschreckend und vor allem unabsehbar. Die Arbeitskraft ist das wichtigste Kapital eines jungen Menschen!

Der Tipp für junge Leute

Steigen Sie schon als Schüler oder Student in diese Absicherung ein, denn in vielen Berufen wären die Beiträge später deutlich teurer. Hier lohnt es sich besonders, "früh zu buchen". Denn so gelten die günstigen Einsteigertarife Ihr gesamtes Berufsleben. Der Tipp für junge Leute: Sichern Sie sich ihre "Frühbucher-Ersparnis" und starten Sie gut abgesichert in die berufliche Karriere.



ANZEIGENTEIL

**Suche Garage für ein großes Auto in Hirschberg und Umgebung.
Bitte melden Sie sich unter 0152 -54 21 91 25.**

Vermiete in Hirschberg **3-Raum-Wohnung**,
Baujahr 1995, mit Einbau- Essküche; Eckbadewanne/
Duschkabine; Balkon,
85,3 m²; Keller, Dachboden und Garage
Interessenten melden sich bei
H. u. S. Wolf, Tel. 036644/21315

Volleyballgruppe Berg

Unsere Volleyballgruppe sucht noch
Freizeitsportler zwischen 16 und 99 Jahren.
Wir sind eine gemischte Gruppe und spielen aus Spaß
an der Freude und ohne Leistungsdruck.

Wir spielen jeden
Dienstag um 17.30 Uhr
in der Turnhalle der
Grundschule Berg



Nähere Informationen bei Ralf Köppel Tel.:09293/1375 oder einfach vorbei kommen